



Von Frau zu Frau

Stimmt es für Sie?

Das Gelesene hat Sie neugierig gemacht?
Wir jedenfalls möchten Sie gerne kennenlernen,
von Frau zu Frau.

Sprechen Sie uns an, in der Pfarre, im kfb-Büro.
Wir freuen uns sehr über jede starke Stimme.

kfb Steiermark – Büro Bewegungen
Bischofplatz 4, 8010 Graz
0316/8041-395, 0316/8041-257
E-Mail: kfb@graz-seckau.at
kfb.graz-seckau.at und auf Facebook



Katholische
Frauenbewegung



Die Stunde ist kostbar.

Von Frau zu Frau

Das Leben ist bunt, vielfältig. Und so beschreitet jeder Mensch von Zeit zu Zeit neue Wege. Von Frau zu Frau gesprochen: „Die Stunde ist kostbar. Warte nicht auf eine spätere Gelegenheit.“ Das sagt unsere Patronin und Weggefährtin Katharina von Siena. Ihr Bild ist das unsere. Das „Jetzt“ zählt.

So leben wir den Glauben gleichberechtigt, geben uns nicht mit kleinen Aufgaben zufrieden. Wir schweigen nicht. Eine gerechte und friedliche Welt ist unser großes Anliegen. Die Solidarität mit allen Frauen ist Programm.

Stimmenvielfalt

Die wichtigste Lebenszelle der kfb ist die Frauengruppe in Ihrer Pfarre. Offen gehen wir aufeinander zu. Wir, das sind Frauen aller Altersstufen und Lebensformen.

Von Frau zu Frau: Alles ist möglich. Auch über die Pfarre hinaus. Wir haben eine Stimme in allen Leitungsgremien und österreichweit in der Bundesleitung der kfb. Wir sprechen auf allen Ebenen mit.

Dadurch gestalten wir Frauenpolitik. Wir stehen für eine Welt, in der Frauen und Männer in ihren Lebensbereichen gleichberechtigt sind.

Weltstimme

Als starke Stimme für alle Frauen engagieren wir uns in der Entwicklungsförderung. Wir stehen für die Verbesserung der Lebensbedingungen und schärfen das entwicklungspolitische Bewusstsein.

Von Frau zu Frau: Die Aktion Familienfasttag ist eine wichtige Initiative für Frauen im globalen Süden, in der wir unsere Fähigkeiten mit unseren Anliegen paaren. Der Weltgebetstag eint uns über alle Konfessionen und Nationen hinweg.

Stimmenstärkung

Wer viel gibt, der darf auch nehmen. Wir organisieren Bildungsprogramme, die persönlichkeitsstärkend, gesellschaftlich motivierend, entwicklungspolitisch vertiefend und nicht zuletzt lebensbegleitend sind.

Von Frau zu Frau: Politisches, soziales und kirchliches Engagement braucht Stärkung. „Frau sein“ stärkt, „Frau sein“ achtet. Das feiern wir an Besinnungstagen, in Exerzitien, in Frauenliturgien und bei Wallfahrten.